

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	9
Vorwort	11
Einführung: Das Abendland im 7. Jahrhundert	15

ERSTER TEIL

Der Aufstieg der Karolinger

(Anfang des 7. bis Mitte des 8. Jahrhunderts)

KAPITEL I: Die Anfänge der karolingischen Familie	27
---	----

KAPITEL II: Die Hindernisse auf dem Weg zur Macht	35
---	----

Der Ehrgeiz Grimoalds I. 35 – Der »Staatsstreich« Grimoalds und sein Scheitern 39 – Die Pippiniden warten auf ihre Stunde 40

KAPITEL III: Das Frankenreich unter der Vorherrschaft	
---	--

Pippins des Mittleren (687–714)	43
---	----

Pippins politische Ziele 43 – Pippins Erfolge im germanischen Osten 46 – Klöster und Pfalzen 50

KAPITEL IV: Das Frankenreich unter Karl Martell	
---	--

(714–741)	52
---------------------	----

Die Probleme der Anfangsjahre 52 – Karls Gegenmaßnahmen 55 –

Karl Martell und die Grenzsicherung des Reiches 59 – Karl Martells Eingreifen in Aquitanien, der Provence und Burgund 64 – Der

Hilferuf aus Rom 67 – Das Ende der Herrschaft Karl Martells 71

KAPITEL V: Pippin der Jüngere und Karlmann als	
--	--

Hausmeier (741–751)	74
-------------------------------	----

Die Aufstände und deren Niederwerfung 74 – Die Wiedereinsetzung

der Merowinger 76 – Die Reform der fränkischen Kirche 77

ZWEITER TEIL

Pippin der Jüngere und Karl der Große als Begründer des karolingischen Europa (751–814)

KAPITEL I: Die Regierung Pippins des Jüngeren (751–768)	87
Der Aufstieg der Karolinger zum Königtum 87 – Die Gründung des Kirchenstaats 93 – Die Eroberung Aquitanien 98 – Die Fort- führung der Kirchenreform 100 – Das Ansehen Pippins des Jüngeren 104	
KAPITEL II: Die Expansionspolitik Karls des Großen – Voraussetzungen und Ziele	112
Die gemeinsame Herrschaft der beiden Brüder 112 – Die Vor- aussetzungen für die Eroberungen Karls des Großen 114 – Das Heer Karls des Großen 117 – Die einzelnen Abschnitte der Expansion 121	
KAPITEL III: Die Eroberungen Karls des Großen	125
Italien 125 – Karl und die Germania 130 – Mittel- und Ost- europa 138 – Ein unfertiges Europa 142	
KAPITEL IV: Das Kaisertum Karls des Großen	149
Der vorbereitende Weg zur Krönung 149 – Die Kaiserkrönung 152	
KAPITEL V: Karl der Große – Kaiser oder Stammesführer? . .	157
Das Reich und seine Verwaltungsstruktur 157 – Die Hindernisse auf dem Weg zur Reichseinheit 164 – Die Regionalisierung der Macht 166 – Karl der Große als Oberhaupt der Franken 169	

DRITTER TEIL

Das Schicksal des karolingischen Europa (814–877)

KAPITEL I: Die Regierungszeit Ludwigs des Frommen. Das Scheitern der Bemühungen um die Reichseinheit (814–840)	179
Die Anfänge einer vielversprechenden Regierung 179 – Die Her- ausbildung der rivalisierenden Parteien 183 – Der erste Aufstand – ein Fehlschlag 186 – Das Scheitern der großen Empörung von 833 189 – Das Ende der Regierung Ludwigs des Frommen 192	

KAPITEL II: Der Teilungsvertrag von Verdun (843)	195
Die Entwicklung bis zum Vertragsabschluß 195 – Die Verhandlungen (Frühsommer 842 bis August 843) 199 – Die Vertragsbestimmungen 201	
KAPITEL III: Das geteilte Frankenreich (843–869)	206
Die Verteidigung der Idee der Reichseinheit 206 – Die Könige in ihren Teilreichen 216	
KAPITEL IV: Karl der Kahle als letzter großer Karolingerkaiser	237
Karls Zielsetzungen 237 – Karl der Kahle als Kaiser 239 – Das Ende der Regierungszeit Karls des Kahlen 243	

VIERTER TEIL

Der Zerfall des Karolingerreiches und die Entstehung der ersten europäischen Nationen

KAPITEL I: Das Ende des Traums vom Kaisertum (877–888)	249
Die Suche von Papst Johannes VIII. nach einem geeigneten Kaiser 249 – Die Regierung Karls III. des Dicken: verfehlte Hoffnungen 255 – Die Wahl neuer Könige 258	
KAPITEL II: Neue Königreiche und Fürstentümer	261
Die italienischen Fürsten 262 – Die burgundischen Fürstentümer 265 – Die Machtbildungen im Ostfrankenreich 267 – Die Prinzipate im Westfrankenreich 272	
KAPITEL III: Die territoriale Neugliederung in der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts	280
Die Wiederherstellung des Königiums in Italien durch Hugo von der Provence (926–947) 280 – Die Wiederherstellung des Königiums in Ostfranken-Deutschland: Heinrich I. als Erbe der Karolinger 284 – Die Wiederherstellung des karolingischen Königiums in Westfranken 288	
KAPITEL IV: Die karolingische Restauration (936 bis Ende des 10. Jahrhunderts)	298
Die Rückkehr der Karolinger und die Anfänge Ottos I. 298 – Die Könige, ihre Gefolgsleute und ihre Untertanen 302 – Die Wiedererrichtung des Kaisertums 312 – Die ostfränkisch-deutschen und karolingischen Könige im Streit um Lothringen 320	

FÜNFTER TEIL	
Die Könige und die Kultur Europas gegen Ende	
des ersten Jahrtausends	
KAPITEL I: Die karolingische Kirche	331
Der Aufbau der Kirche 331 – Die Kirche unter dem Einfluß des	
Königs 336 – Das Papsttum 341 – Die Ausbreitung des Christen-	
tums 347	
KAPITEL II: Die Merkmale des Königtums	353
Das sakrale Königtum 353 – Der König als Richter 356 – Der	
König als oberster Kriegsherr 358	
KAPITEL III: Die Karolinger und der Wiederaufstieg der	
Wirtschaft im Abendland	363
Die Grundsätze 363 – Die wirtschaftlichen Fortschritte 367 –	
Das Erbe der Karolingerzeit 375	
KAPITEL IV: Erste Ansätze zu einer Kultur des Abendlandes	378
Das Schulwesen 379 – Der Hof als Mittelpunkt des Geisteslebens	
385 – Die Könige und ihre Bücher 390 – Die Könige als Sammler	
von Kunstgegenständen 393 – Die Könige als Bauherren von	
Pfalzen und Kirchen 396 – Die Nachfolger der karolingischen	
Herrscher im 10. Jahrhundert 407	
Schlußbetrachtung	419

Anhang

Zeittafel von Anfang des 7. bis Ende des 10. Jahrhunderts	427
Stammtafeln	436
Karten	451
Bibliographische Hinweise	464
Personen- und Ortsnamenregister	468